



Programm

Badische Landesbibliothek
Badische Bibliotheksgesellschaft

1/2/3 · 2024



**BADISCHE
LANDES-
BIBLIOTHEK**

Max Reger und sein Interpret Karl Straube

Eine Künstlerfreundschaft zwischen
Inspiration und Einflussnahme

Laufzeit: 27. 9. 2023 – 13. 1. 2024

Sie wären 2023 gemeinsam 300 Jahre alt geworden: der Komponist Max Reger (1873–1916) und der virtuose Organist Karl Straube (1873–1950), zwei bedeutende Musikerpersönlichkeiten, die einander wechselseitig förderten.

Anfangs unterstützte der schon arrivierte Organist den um Anerkennung kämpfenden Komponisten. Er gab ihm Selbstvertrauen und spornte ihn zu monumentalen Orgelwerken an, die die Grenzen des Instruments ausloteten und den Orgelbau vor neue Aufgaben stellten, in ihrer herausfordernden Kühnheit zugleich auch den Interpreten die Möglichkeit gaben, ihr Können zu demonstrieren. Der Name Regers als *enfant terrible* der deutschen Musik war bald in aller Munde.

Aus dem künstlerischen Austausch entwickelte sich eine vertrauensvolle Freundschaft. Reger schätzte Straubes Rat und gewährte ihm, auch als er längst ein berühmter Komponist war, Einblick in Werke, die noch in ihrer Entstehung begriffen waren; auch fungierte Straube als Textberater.

Die Ausstellung des Max-Reger-Instituts thematisiert diese über das Orgelwerk hinausreichende, das gesamte Schaffen Regers betreffende Beziehung und zeigt eine Fülle kalligraphisch schöner, deutlich lesbarer Autographen, deren Mehrfarbigkeit den Impetus des Schreibens und Komponierens widerspiegelt.

Launige Einträge zeugen von schwungvoller Zusammenarbeit, die jedoch auch ernste Konsequenzen – von Kürzungen in weit fortgeschrittenen Werken bis hin zum Abbruch einer Komposition – haben konnten.

Die Autographensammlung des Max-Reger-Instituts umfasst rund ein Drittel aller Musikhandschriften des Komponisten und wird in der Badischen Landesbibliothek aufbewahrt.

NÄCHSTE AUSSTELLUNG

Niedlich Nützlich Unheilvoll

Der Mensch und die Tiere

Ausstellungseröffnung

Di, 30.1.2024, 19 Uhr

Werwolf oder Kuschtier? Schmusekätzchen oder Bestie? Nutztier oder Fabelwesen? Das Verhältnis des Menschen zu Tieren ist seit jeher von einer starken Ambivalenz geprägt.

Das Tier ist Helfer, Freund, gilt als göttlich oder dient als Nahrungsquelle. Wir verniedlichen Tiere, nutzen sie als Projektionsfläche für menschliches Verhalten und grenzen uns zugleich bewusst von ihnen ab. Wir sehen in Tieren eine Bedrohung und verfremden sie zu Ungeheuern und Monstern, die verängstigen oder das Böse in sich tragen. Andere Tiere dienen als Symbole für Weisheit, Stärke oder Mut, erscheinen zuweilen gar als die „besseren Menschen“. Tierdarstellungen werden im Internet als Alter Ego oder Avatar verwendet, und Haustiere „führen“ eigene Social-Media-Profile. Die in vielen europäischen Traditionen vorherrschende Ansicht, der Mensch sei die Krone der Schöpfung, wird in aktuellen Debatten der Tierethik hinterfragt. Das Tier fasziniert den Menschen als Jagdtrophäe an der Wand, eingesperrt im Zoo oder gebändigt als Zirkusattraktion. Und der Mensch sieht im Tier eine Ressource – ob für Leder, Fleisch oder im Versuchslabor.

Die Ausstellung zeigt anhand von ausgewählten Objekten aus den umfangreichen Sammlungen der Badischen Landesbibliothek Beispiele für die vielfältige Sicht des Menschen auf Tiere. Die Exponate reichen vom Mittelalter bis in die jüngste Zeit und geben Anreize, aktuelle Fragestellungen selbst zu untersuchen.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Kuratorenführungen

Sa, 3.2.2024, 11 Uhr

Mit Barbara Bauer M.A.

Sa, 16.3.2024, 11 Uhr

Mit Dr. Annika Stello

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB

DIALOGFÜHRUNGEN

Vom Bild zum Tier

Do, 15. 2. 2024, 17 Uhr

Mit Barbara Bauer M.A. und
Rachel Schülken M.Sc.

Sa, 23. 3. 2024, 11 Uhr

Mit Helena Klöckener M.Sc. und
Dr. Annika Stello

Nach einem Ausstellungsbesuch in der Badischen Landesbibliothek wird die Führung im Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe fortgesetzt.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de ist erforderlich.

Treffpunkt: Ausstellungsraum der BLB



Tiere zum Selbermachen

Origami-Workshop

Do, 14. 3. 2024, 17 Uhr

Mit Dr. Annika Stello

Falten Sie mit an einer kleinen Origami-Menagerie! Dabei nutzen wir den umfangreichen Bestand an Literatur zur japanischen Papierkunst in der Badischen Landesbibliothek und werden selbst aktiv.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Eine Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de ist erforderlich.

Treffpunkt: Foyer der BLB

Tierische Einblicke

Kurzfilm-Workshop für Einsteiger

Sa, 2. 3. 2024, 11 – 17 Uhr

Wie erstellt man mit wenig Aufwand einen Kurzfilm? In diesem Tagesworkshop werden die wichtigsten Etappen vom Konzept bis zum fertigen Film erlernt. Sie erfahren die Grundlagen des Storytellings und wenden praktische Tipps für die Bearbeitung mit Video-Software an. Verwendet werden die Kamertechnik sowie das Media Studio der Lernwerkstatt.

Der Workshop richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger und ist so aufgebaut, dass alle Inhalte auch später zuhause angewendet werden können. Ziel des Workshops ist es, einen circa einmütigen Film zu produzieren. Sind Sie neugierig geworden? Dann sichern Sie sich jetzt einen Platz in unserem kreativen Workshop.

Mit Anmeldung über das Kontaktformular im Veranstaltungskalender unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.

Treffpunkt: Lernwerkstatt der BLB

KONZERTE DER REIHE MITTWOCHS UM 5

Hornmania

Mi, 10. 1. 2024, 17 Uhr

Studierende der Hornklasse Prof. Will Sanders stellen sich dem Publikum vor.

OUR FAVOURITE THINGS

Mi, 14. 2. 2024, 17 Uhr

Es musizieren die Salty Tunes mit Leon Winkler, Daniel Salzmann, Paul Cervenec und Max Cichon.

Violinabend

Mi, 13. 3. 2024, 17 Uhr

Studierende der Klasse Prof. Christian Ostertag spielen Werke von W. A. Mozart, J. Sibelius und F. Poulenc.

In der Konzertreihe *Mittwochs um 5* stellen sich Studierende der Hochschule für Musik Karlsruhe sowie Stipendiatinnen und Stipendiaten des Kulturfonds Baden e. V. vor.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe und dem Kulturfonds Baden e.V.

FÜHRUNG

Ein Hidden Place mitten in der Stadt

Sa, 17. 2. 2024, 15 Uhr

Mit Heike Susanne Lukas

Manches schien längst vergangen und hat doch momentan ganz ungeahnte Aktualität. Dazu gehört der Zivilschutzraum unter der Badischen Landesbibliothek, erbaut in den Zeiten des atomaren Wettrüstens der 1980er Jahre – ein Hidden Place mitten in der Stadt. Folgen Sie der stellvertretenden Direktorin Heike Susanne Lukas bei einer Führung in die Zeit des Kalten Krieges.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Nur mit vorheriger Anmeldung an kultur@blb-karlsruhe.de

Treffpunkt: Foyer

85 Jahre Kindertransporte

Di, 5.3.2024, 19 Uhr

Nach der Pogromnacht am 9. und 10. November 1938 war der ganzen Welt klar, welches Schicksal der jüdischen Bevölkerung unter den Nationalsozialisten bevorstand. Bereits nach der gescheiterten Konferenz von Evian, in der sich viele Staaten geweigert hatten, weitere Flüchtlinge aus dem nationalsozialistischen Machtbereich aufzunehmen, war den meisten Juden bewusst geworden, dass sie Deutschland nicht mehr verlassen konnten. Dennoch gelang es jüdischen Organisationen und Quäkern, von dem britischen Premierminister Chamberlain die Zusage zu erhalten, 10.000 Kinder in Großbritannien aufzunehmen.

Unter den vielen Menschen, die diese beispiellose Flucht organisierten, ist vor allem der Name von Geertruida Wijsmuller-Meijer (1896–1978) zu nennen. Ihr verdanken zahlreiche jüdische Kinder ihr Leben. Deswegen wurde sie in Yad Vashem unter die Gerechten der Völker aufgenommen.

In der Lesung wird über die Rettung der Kinder berichtet, aber auch über Eltern, die ihre Kinder in ein ungewisses Leben entlassen mussten. Die Lesung konzipierte Jutta Berendes.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Karlsruhe e.V. zur Woche der Brüderlichkeit 2024.



Die Liebe als Dichtung

Fr, 8. 3. 2024, 19 Uhr

Mit Elettra De Salvo und Marco Grosse

Die neue Übersetzung von „Die verliebte Seele“ (Moloko Print, 2022) der Poetin Alda Merini (1931–2009) bietet die Gelegenheit, diese in Deutschland noch fast unbekannt Dichterin vorzustellen. Mit ihrer starken Authentizität war die in Mailand geborene Alda Merini eine wichtige Protagonistin der literarischen Szene Italiens. Für ihre durch Schönheit und Schmerz gleichermaßen geprägte Lyrik erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen.

Im Gespräch zwischen dem Übersetzer Marco Grosse und der Literaturkritikerin und Schauspielerin Elettra De Salvo werden ausgewählt Gedichte vorgestellt. Die Moderation übernimmt Aldo Venturelli.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Deutsch-Italienischen Gesellschaft e.V. zum bundesweiten Lesemarathon der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften e.V.

VORTRAG

Die Entwicklung der landesherrlichen Gesetzgebung in der frühen Neuzeit

Di, 19. 3. 2024, 19 Uhr

Mit Dr. Hans-Wolf Thümmel

Der Vortrag befasst sich mit der Rechtsentwicklung in den Gebieten des heutigen Baden-Württemberg, insbesondere mit dem Entstehen der Rechtsordnungen für die Markgrafschaften Baden-Durlach und Baden-Baden. Auch nach der Wiedervereinigung beider Landesteile 1771 blieben die unterschiedlichen Rechtsgebiete bis zum Erlass gemeinsamen neuen Rechts im Großherzogtum Baden im 19. Jahrhundert aufrechterhalten.

Der Referent studierte Rechtswissenschaften in Tübingen und war nach dem Referendariat wissenschaftlicher Assistent, zuletzt Akademischer Oberrat an der Universität Karlsruhe. Von 1991 bis 2011 war er als freier sächsischer Notar in Görlitz tätig.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Rechtshistorisches Museum e.V.

Ready for Hollywood – DIY Videoeffekte für Smartphone und Tablet

Mi, 14. 2. 2024, 12 – 13.30 Uhr

Hollywood-Blockbuster bieten häufig fulminante Spezialeffekte, die uns in Erstaunen versetzen. Nicht alle dieser atemberaubenden Effekte werden mit computeranimierten Bildern hergestellt. Auch mit einfachen Mitteln lassen sich spannende Foto- und Videoeffekte erzielen. Für die Teilnahme an dem Workshop ist ein eigenes Smartphone oder Tablet notwendig.

Nur mit Anmeldung bis zum 7. Februar 2024 über den Kalendereintrag auf www.blb-karlsruhe.de/kalender.

Treffpunkt: Seminarraum der Lernwerkstatt

KI-Systeme kennen und verstehen

Di, 5. 3. 2024, 16 – 18 Uhr

Aktuell wird eine Revolution der Arbeitswelt und des Privatlebens durch KI-Technologien prophezeit. Dieser Workshop bietet praxisorientierte und fachkundige Einblicke in unterschiedliche KI-Systeme an. Entropia e.V., ein lokaler Ableger des Chaos Computer Clubs, lädt ein, hinter die Kulissen zu sehen und die Funktionsweise derartiger Systeme zu verstehen.

Nur mit Anmeldung bis zum 4. März 2024 über den Kalendereintrag auf www.blb-karlsruhe.de/kalender.

Treffpunkt: Seminarraum der Lernwerkstatt

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Entropia e.V.

Das vollständige Programm der Lernwerkstatt finden Sie im Kalender der Badischen Landesbibliothek unter www.blb-karlsruhe.de/kalender.



Der Umwelt zuliebe stellen wir um auf den digitalen Versand des Veranstaltungsprogramms. Sie möchten das Quartalsprogramm ab jetzt digital erhalten? Melden Sie sich unter www.blb-karlsruhe.de/newsletter zu unserem kostenlosen Newsletter an.



Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Vortragssaal statt. Zugang über die Cafeteria. Eintritt frei, wenn nicht anders vermerkt.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltung Aufnahmen gemacht und von der Badischen Landesbibliothek gespeichert und verwendet werden.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2201
sekretariat@blb-karlsruhe.de
www.blb-karlsruhe.de

